

# Eine Frau mit vielen Talenten

**Die junge Musikerin Jacqueline Blouin will den großen Durchbruch**

Es gibt Models, die singen. Diese Spezies belächelt man ganz gerne. Meist zurecht. Es gibt auch Schauspielerinnen, die singen. Davon gibt es ebenso schlimme Exemplare, aber auch gute, zum Beispiel Juliette Lewis. Und es gibt Sängerinnen, die modeln und schauspielern. Jacqueline Blouin gehört zu dieser Gattung. Die in Berlin lebende Künstlerin liebt und lebt ihre Musik.

Ein Promoalbum ist bereits auf CD gebrannt. Jetzt fehlt nur noch der große Durchbruch. Währenddessen modelt die 22-Jährige – von irgendetwas muss Mensch ja leben. Bereits der Lebenslauf zeigt, bei Jacqueline Blouin dreht sich alles um Musik und Schauspielerei: Mit sieben besuchte sie eine Musical-Schule in Zürich, mit acht stand sie zum ersten mal auf der Bühne. Die ersten Rocksongs komponierte das Talent mit gerade mal zwölf Jahren. Nach dem Schulabschluss zog sie nach Los Angeles, dort studierte sie am bekannten Lee

Strassberg Theatre und Film Institute. Vor zwei Jahren kam der Umzug nach Berlin. Seitdem studiert die junge Frau in ihrer neuen Heimat Schauspiel und Musik, modelt für die Miete und liebt es, in kleinen Klubs zu singen.

## Immer voll dabei: 110 Prozent Einsatz

Doch was nun? Sängerin? Schauspielerin? Model? Jacqueline Blouin: „Die Musik kam schon immer an erster Stelle. Ich mache das, seit ich neun Jahre alt bin und habe nie etwas anderes so sehr im Herzen und im Kopf gehabt.“ Auch Theater und Film würde sie sehr faszinieren und fesseln. Doch bei Musik könne sie kreativer sein und riskiere nicht die Marionette eines Regisseurs zu sein, so das Multitalent. „Im Moment liebe ich es einfach, überall mit meiner Band zu spielen und würde am liebsten non-stop touren.“

Es ist klar, wohin der Weg gehen soll – jetzt fragt sich noch wie.

Zusammen mit ihrem Manager Oliver Meyer wird die Musikkarriere umsichtig geplant: „Ich arbeite seit ich 16 bin mit meinem Manager Oliver Meyer zusammen. Wir sind ein sehr ehrgeiziges Team, wobei der Spaßfaktor auch nie zu kurz kommt. Seine Firma ist dann eine enge Kooperation mit Solymar Music eingegangen, und ich mit, weil ich Tommy Mustac, meinen jetzigen Produzenten, auch schon kannte und ein gutes Gefühl hatte.“ Und warum hat sich Manager Oliver Meyer für



Vielseitiges Multitalent: Jacqueline Blouin ist Musikerin, Schauspielerin und Model (Fotos: Solymar Music)

die junge Künstlerin entschieden? „Einerseits wegen ihrer unigen, polarisierenden Stimme mit dem extrem hohen Wiedererkennungswert. Aber auch wegen ihres Talenten als Songwriterin, ihrer Einstellung zum Business und dem 110 Prozent Einsatz!“

## Erste Reaktionen in den USA positiv

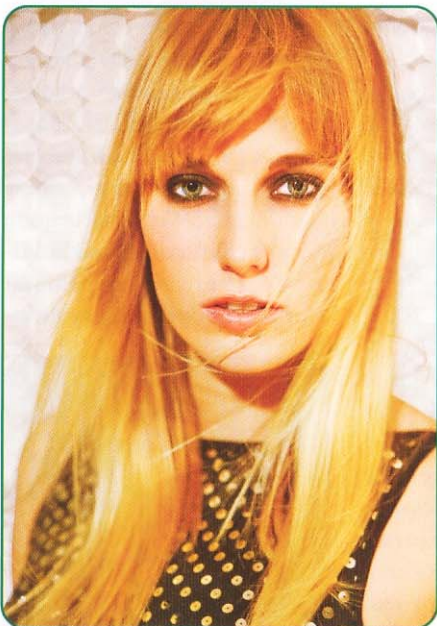
Das Promoalbum „3 P.M. In The Morning“ ist ein Resultat dieser Kooperation. Ein offizieller Release ist noch nicht erfolgt. Die Songs bewegen sich zwischen Rock und Pop, dazu fließen Elemente aus Country-, Indie- und Folkmusik ein. Inhaltlich geht es dabei vor allem um das „ewige, große unendliche Thema: Liebe in allen ihren Varianten“.

Witz beweist Jacqueline Blouin bei der Wahl des Albumtitels. Dieser hieß ursprünglich „Donuts, Cheese and Sauerkraut“. Als Zeichen für die drei Länder – USA, Schweiz und Deutschland – in denen sie bisher gelebt und Songs geschrieben hat. Doch schlussendlich hat sich Jacque-

line Blouin umentschieden, der aktuelle Titel sage mehr über sie aus: „Das ist mein Lifestyle, ich habe keinen 9-to-5-Tagesrhythmus.“

Doch bevor das Album an die Masse gelangt, wird am Markt getestet. Oliver Meyer: „Zurzeit läuft eine Collegeradio-Bemusterung in den USA. Dies um mal zu testen, ob das Thema Jacqueline Blouin Chancen/Glaubwürdigkeit hat bei dieser relevanten Zielgruppe oder ein absolutes ‚No-Go‘ ist. Das detaillierte Reporting zeigt, dass das Promoalbum im September von 149 Stationen in den USA gespielt wird – von „light“ bis „heavy“ Rotation mit etlichen Top 5 Chart-Entries. Wir sind mit diesem ersten Pretest mehr als zufrieden – nächste Schritte in den USA werden nun geprüft. Unabhängig davon teasen wir sie auch via Partner in Deutschland (für GSA) an.“ Die Chancen für Jacqueline Blouin stehen also nicht schlecht. Und wer weiß, vielleicht hört man sie bald auch auf dem Äther in Deutschland und in der Schweiz.

Susanne Goldschmid



Mit Sieben besuchte sie eine Musical-Schule, im Alter von zwölf Jahren komponierte sie erste Rocksongs